



Zur Diskussion gestellt: Theater in der Kirche

Ein ungewöhnlicher Ort, aber Altmünster hat sich das Fremdeln abgewöhnen müssen, schaut hingegen realistisch selbstbewusst in seine Akten und Urkunden.

Das große Welttheater hat Altmünster in seiner mehr als 1300 jährigen Geschichte schon für die unterschiedlichsten Aufführungen als Bühne gewählt:

1. Ursprünglich **Kloster** für fromme Frauen, Altmünster eben
2. Im Rahmen der Mainzer Universitätsgründung **Wissenschaftliche Bibliothek**
3. Krankenhaus mit **theatrum anatomicum** (OP-Saal mit Emporen für die Medizinstudenten)
4. Wurden im **Chemielabor** der Universität alchemistische Tinkturen gemischt oder schon empirisch danach geforscht, was die Welt im Innersten zusammenhält?
5. **Entbindungsanstalt**: Manch Erdenbürger mag hier seinen ersten Schrei getan haben.
6. Die Altmünster-Kanzel wurde durch das Kultusgesetz Napoleons von 1802-1808 die **erste evangelische Predigtstätte in Mainz**.
7. Nachdem derselbe Imperator die Kirche zu einem dreistöckigen **Lazarett** hatte umbauen lassen, lagen hier Verwundete der französischen, preußischen und österreichischen Armee. Wie viele davon mögen mit einem letzten Seufzer für immer Abschied genommen haben?
8. Die **Garnisonskirche** Altmünster hallte vom Marschtritt der Soldatenstiefel wider, gleichermaßen bei Franzosen - mit Johanna v. Orleans als Altarbild - wie auch bei den Nationalsozialisten.
9. Im September 1944 loderte unsere Kirche als **Brandfackel** im Bombenkrieg.

In diesen bunten Szenenwechsel mag sich unsere diesjährige Inszenierung einreihen. Auf den Stufen des Altars zwischen Himmel und Hölle ringt Faust um Antwort auf die alten Fragen der Menschheit, Lustspiel und Tragödie zugleich.

Frieda Meyer-Jedamski